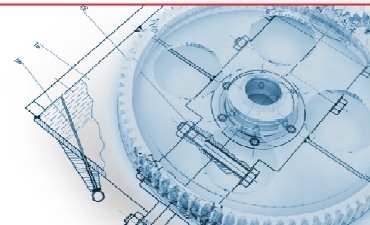


Fallstudie Prozessgestaltung



Aufbau einer toolgestützten Prozesslandschaft

Hintergrund des Projekts

Unsere Mitarbeiter waren als Prozessberater im Unternehmen. Durch ihr Know-how unterstützten sie zusätzlich die Projektleitung bei der Koordination und Planung des Projektes. Ziel des Projektes war es, einen einheitlichen und bereichsübergreifenden Systementwicklungsprozess auf Automotive SPICE® (ISO/IEC 15504) Level 3 und unter Berücksichtigung der Funktionalen Sicherheit (ISO 26262) zur Verfügung zu stellen.

Der Kunde

Unser Auftraggeber ist die Zentralelektronik eines führenden deutschen Automobilzulieferers.

Herausforderungen

Das Unternehmen entwickelt diverse Teilsysteme eines Automobils, die aus allen möglichen Kombinationen von Software, Hardware und Mechanik bestehen können.

Für die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche sollte ein einheitlicher, toolgestützter und standardisierter Systementwicklungsprozess zur Verfügung gestellt werden. Dieser Prozess sollte sich automatisch auf die einzelnen Bereiche anpassen lassen.

Eine weitere Herausforderung war es, die verschiedenen Entwicklungsbereiche vom Mehrwert dieses einheitlichen Prozessmodells zu überzeugen und damit eventuell auftretende Bedenken von vornherein zu beseitigen.

Projektrahmen und die Rolle des Beraters

Mit der bereitgestellten Prozesslandschaft für die Systementwicklung soll allen Entwicklungsbereichen die Möglichkeit gegeben werden, ihr System unter Berücksichtigung der Anforderungen nach Automotive SPICE® (ISO/IEC 15504) Level 3 und der Funktionalen Sicherheit (ISO 26262) zu entwickeln.

SynSpace unterstützte das Unternehmen in den Bereichen:

- Toolevaluierung
- Prozessmodellierung
- Projektleitung
- Verbreitung der Prozesslandschaft

Zu dem Beratungsmandat gehören folgende Aufgaben:

- Unterstützung der Projektleitung (Moderation von Projektmeetings, Aufgabenplanung und -verfolgung, Projektkoordination, Projektmarketing, Koordination des Toollieferanten, Verbreitung der Prozesslandschaft).
- Evaluierung, Konfiguration und Pflege des Prozessmanagementtools.
- Einarbeitung neuer Projektmitarbeiter.
- Modellierung neuer und noch fehlender Prozesse.
- Analyse von Prozessen in Hinblick auf die Notwendigkeit für Änderungen und Erweiterungen.
- Aktualisierung und Erweiterung von bestehenden Prozessbeschreibungen gemäß der Anforderungen an die Prozesse.
- Definition der Regeln zur Anpassbarkeit der Prozesse.
- Beschreibung der Schnittstellen der Prozesslandschaft zu den angrenzenden Fachdisziplinen.

Ergebnisse

Eine standardisierte Systementwicklungsprozesslandschaft für alle Entwicklungsbereiche des Unternehmens.

Ermöglichung der normkonformen Systementwicklung aller Projekte nach Automotive SPICE® (ISO/IEC 15504) und Funktionaler Sicherheit (ISO 26262).

Messbarer Mehrwert

- Projekte setzen auf einer einheitlichen und etablierten Prozessbasis auf, dadurch kann der Reifegradlevel 3 nach Automotive SPICE® erreicht werden. Für die Zukunft können dadurch wichtige Kennzahlen verglichen und kritische Erfolgsfaktoren für Projekte zuverlässig identifiziert und ausgewertet werden.
- Die Projektplanung für Entwicklungsprojekte kann aus der Prozesslandschaft generiert werden und erlaubt eine schnelle und sehr zuverlässige Aufwandsabschätzung. Dies reduziert die Projektrisiken deutlich.
- Reduzierung der Entwicklungskosten.
- Einhaltung der Rahmenbedingungen, wie Kosten, Termine, Qualität und Kundenanforderungen.



△ SynSpace GmbH ■ Kartäuserstr. 49 ■ D-79102 Freiburg
 △ SynSpace GmbH ■ Standort Berlin ■ Königsallee 35 a ■ D-14193 Berlin
 △ Synspace AG ■ Hardstrasse 43 ■ CH-4052 Basel
 △ SynSpace SA ■ 18 Avenue Louis-Casai ■ CH-1209 Genève



Denny Ehrlinger
Senior Consultant

phone +49 761 476 45 65
 fax +49 761 476 45 68
 mobile +49 176 1476 4005
 denny.ehrlinger@synspace.com

